

 <p>Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin / Satura Linke [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Vortragekreuz aus dem Schatz des Stiftes St. Dionysius zu Enger/Herford</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1888,637</p>
---	---

Beschreibung

Von sehr einfacher, anspruchsloser Form und in der Ausstattung ohne größeren Aufwand an Kunstfertigkeit und Zierat sind die untereinander weitgehend übereinstimmenden Vortragekreuze aus dem 15. Jahrhundert [Inv. Nr. 1888,636 und 1888,637]. Sie bestehen aus einem Holzkern, der an allen Seiten mit dünnem, glattem Silberblech beschlagen ist; die Vorderseiten säumen vergoldete, profilierte Leisten, die Kanten kleine Blattfriese. Die kleeblattförmigen Balkenenden schmücken kreisrunde, ebenfalls vergoldete Fassungen, in die kleine Plättchen mit Darstellungen der Symbole der Evangelisten in transluzidem Tiefschnittschmelz eingelassen sind; [hier] fehlt das Symbol des Evangelisten Markus auf dem rechten Kreuzarm. Die Emails sind an [diesem] Kreuz mit Glas überdeckt, am anderen mit dünnen Hornplättchen. Derartige Kreuze wurden in Prozessionen oder beim feierlichen Einzug in die Kirche vorangetragen. DK

Entstehungsort stilistisch: Norddeutschland

Historischer Standort: bis 1885 Herford, St. Johanniskirche

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, teilweise vergoldet, transluzider Tiefschnittschmelz, Glas; Holzkern
Maße:	Objektmaß: 37,9 x 32,5 x 3 cm (Höhe mit Dorn 47,8 cm)

Ereignisse

Hergestellt wann 15. Jahrhundert

wer

wo